

Liebe Freundinnen und Freunde der Elbe,

gefremt habe ich mich persönlich über die neue Entwicklung der Internationalen Elbe-Fahrt 2016. Wird doch in dieser 22. Auflage bereits ab Dečín / Tschechien gepaddelt und auch wieder Hamburg, nach 650 Kilometern auf dem Fluss, als Zielpunkt erreicht.

Die Ausweitung des Angebotes ist den ehrenamtlich tätigen Mitarbeitern zu verdanken, die sich unermüdlich für „Ihren“ Patenfluss engagieren.

Somit kommen alle Teilnehmer der Internationalen Elbefahrt in den Genuss den Strom „Albis“, wie er in der Antike bei Griechen, Kelten und Römer genannt wurde, ein ganzes Stück weiter zu erleben. Insbesondere die Böhmisches- Sächsische Schweiz mit dem Elbsandsteingebirge geizt nicht mit Reizen. Aber auch der Tieflandfluss, dem zwischenzeitlich auf Grund von alten – neuen Erkenntnissen, wieder mehr Raum gegeben wird, bietet dem Betrachter mit vielen unterschiedlichen Wasserlandschaften ein abwechslungsreiches Bild. Die Weichholzaue wird von der Hartholzaue abgelöst, Qualmgewässer (= Druckwasser eines wasserabseitigen Deichraumes), Niedermoore, Altarme, Bracks aber auch Erlenbruchwälder begeistern Wasserwanderer. Bis zu den Dünenlandschaften der Unterelbe, den Marschen und Elbwiesen ist es ein weiter Weg auf dem Wasser.

Angereichert wird das Erleben durch die Kulturschätze aus der jahrhundertelangen, historischen Entwicklung der Städte am Elbufer. Eine herzliche Gastfreundschaft und Hilfsbereitschaft ist ein Prädikat das man den Menschen und Vereinen am Wege uneingeschränkt bestätigen kann.

Ich wünsche und hoffe für die Organisatoren, den aktiven Begleitern und allen Teilnehmern, dass sich die Natur in den Wochen der IEF von einer angenehmen Seite zeigt. Es sollte sein: nicht zu heiß, nicht zu kalt, nicht zu wenig Wasser, aber auch kein Hochwasser, aber ganz besonders nicht diesen heftigen Wind der den Paddler immer voll auf die Brust trifft. Nicht zu viele Mücken, aber trotzdem viel Getier. Und immer fröhliche und geduldige Mitmenschen. Der Wünsche sind viele, aber vor allen Dingen wünsche ich dass alle unbeschadet an ihrem Ziel ankommen.

Viel Glück und unvergessliche Stunden und Tage auf der unvergleichlichen ELBE
wünscht



ISA Winter-Brand

DKV Vizepräsidentin Freizeitsport